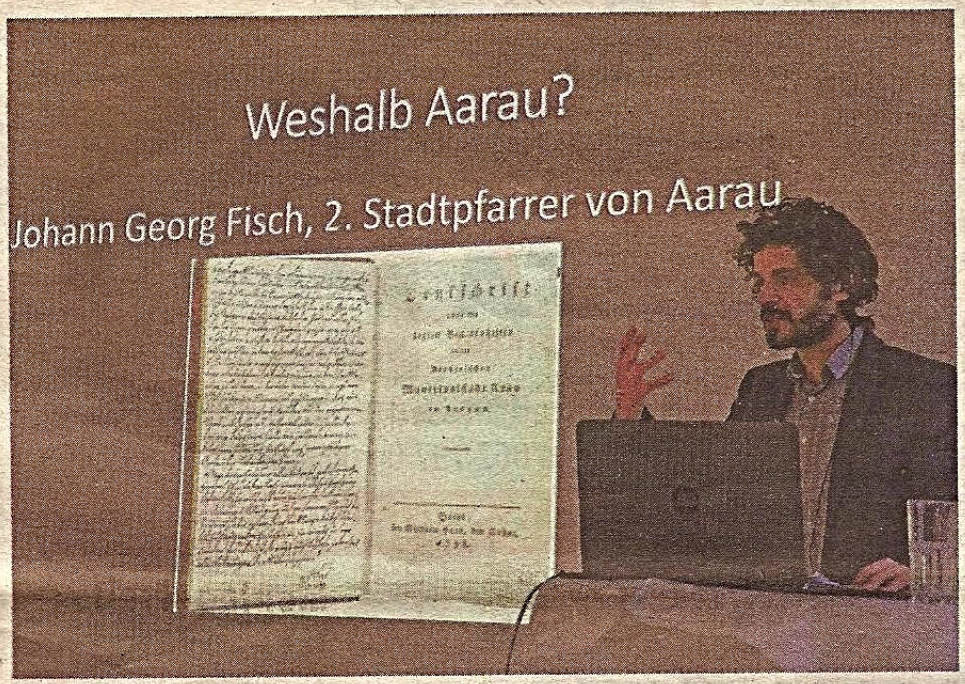
Eintauchen ins Revoluzzernest Aarau



Historiker Daniel Sidler von der Universität Bern beim Referat zum Thema Schweiz zur Zeit der Helvetik

Bilder: zVg

Reiseleiterinnen, Reiseleiter, Stadtführerinnen und Stadtführer aus der Schweiz und aus Österreich kamen vom 17. bis 19. März zur Weiterbildung nach Aarau. Sie versprachen: «Wir kommen wieder!»

Hundert Reiseleiterinnen und Reiseleiter, Stadtführerinnen und Stadtführer aus der ganzen Schweiz und einige Gäste aus Österreich, Mitglieder der Association Suisse des Guides Touristiques (ASGT), trafen sich in Aarau zum alljährlich angebotenen Weiterbildungswochenende. Thema war die Schweiz zur Zeit der Helvetik 1798 auf dem Wege zum Bundesstaat 1848. Aarau als erste Hauptstadt bot sich als Durchführungsort der Weiterbildung geradezu an: im damaligen Revoluzzernest lässt sich diese für die ganze Schweiz so wichtige Umbruchszeit hautnah erleben. Die bereits am Freitag angereisten Teilnehmenden zeigten sich von der sonnigen Kantonshauptstadt begeistert. Die Aarauer Stadtführerinnen und Stadtführer begleiteten die Gäste auf einem ersten Rundgang durch die malerische Altstadt und die idyllischen Gartenstadtquartiere.

Wissen vermittelt Am Samstag startete der offizielle Teil der Weiterbildung im Hotel Kettenbrücke mit Referaten der beiden Historiker Dr. Daniel Sidler und Prof. Dr. François Walter, die den interessierten Teilnehmenden auf spannende und fundierte Weise das Hintergrundwissen vermittelten. Im Haus zum Schlossgarten, dem ersten Sitz des helvetischen Direktoriums 1798, begrüsste Stadtpräsidentin Jolanda Urech die Gäste und Einheimischen in der «charmanten Kleinstadt mit urbanem Flair», wie sie formulierte. Auf weiteren Rundgängen führten Stadtführerinnen und Stadtführer von Aarau Standortmarketing die Gäste an Schauplätze der Helvetik und liessen sie, teilweise bei strömendem Regen, in diese Zeit eintauchen. Was alle Teilnehmer nebst einem Rucksack an Wissen in ihre Region mitgenommen haben, ist die Erkenntnis, dass Aarau einst ein Revoluzzernest war, heute aber eine Stadt ist voller Lebensqualität, malerisch und urban.